

Schweizerischer Geometerverein : Protokoll der XXVIII. Hauptversammlung vom 8. Mai 1932 in Freiburg

Autor(en): **Schmassmann, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **30 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tazzi, Airolo; M. Bretscher, Nieder-Erlinsbach; Dr. H. Fluck, Bellinzona-Ravecchia; G. Gilliard, Sous-directeur du cadastre, Lausanne; A. Convers, Lausanne; K. Haldi, Bex-les-Bains; Professor E. Imhof, Erlenbach; H. Kunz, Kulturingenieur, Chur; A. Moret, Martigny-Bourg; M. Mugnier, Sion; E. Næf, St. Gallen; J. Schneuwly, Düringen; A. Spagnapani, Vermessungsingenieur, Celerina; A. von Speyer, Vermessungsingenieur, Hergiswil; F. Virieux, Lausanne; A. Weber, Stein (Kt. Aarg.); J. J. Wey, Ingenieur rural cantonal, Neuchâtel; Ph. Zingg, Kulturingenieur, Zürich.

2. Das *Protokoll* der Vorstandssitzung vom 30. Januar 1932 wird verlesen und genehmigt.

3. *Ausbildungsfrage* der Grundbuchgeometer und der Hilfskräfte. Zentralpräsident Bertschmann gibt ein Resumée über den gegenwärtigen Stand dieser beiden Fragen und macht uns mit einigen Details bekannt.

4. *Internationaler Geometerbund*. Allenspach, Goßau, wünscht infolge Krankheit vom Amt als Generalsekretär des internationalen Geometerbundes zurückzutreten. Dem Gesuche wird unter bester Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen und als Nachfolger Delesert, Genf, in Aussicht genommen.

Die Statuten der Sektion Freiburg werden genehmigt und diejenigen der neugegründeten Sektion Genf entgegengenommen.

Liestal, den 24. Mai 1932.

Der Sekretär: H. Schmaßmann.

Schweizerischer Geometerverein.

Protokoll

der XXVIII. Hauptversammlung vom 8. Mai 1932 in Freiburg.

Vorsitz: Zentralpräsident Bertschmann.

Protokollführer: Zentralsekretär Schmaßmann.

Eingeschriebene Teilnehmer 90.

1. *Eröffnung*. Mit einer kurzen Ansprache eröffnet Zentralpräsident Bertschmann um 10.45 Uhr die Verhandlungen der XXVIII. Hauptversammlung, begrüßt unser Ehrenmitglied Vermessungsdirektor Baltensperger, Prof. Bäschlin und die Presse und heißt alle Berufskollegen herzlich willkommen. Die Traktandenliste bleibt unverändert. Als Stimmzähler werden gewählt: Delessert, Göldi und Roth, als Uebersetzer Nicod und Albrecht.

2. *Protokoll*. Das Protokoll der XXVII. Hauptversammlung vom 6. Juni 1931 in St. Gallen, veröffentlicht in der Zeitschrift Jahrgang 1931, Seiten 150 und 153, wird genehmigt.

3. *Jahresbericht*. Der Jahresbericht in der Zeitschrift Jahrgang 1932, Seiten 44 und 67 veröffentlicht, wird genehmigt. Bertschmann verdankt die intensive Werbearbeit unseres Kassiers Kübler, durch welche uns wiederum eine große Anzahl Mitglieder zugeführt wurden. Der Verein zählt gegenwärtig 447 Mitglieder.

4. *Kongreß- und Jahresabrechnung*. Kübler gibt ausführlichen Bericht über die Kongreßabrechnung. Dieselbe ist in zwei Teilen aufgestellt. Der erste Teil gibt die Abrechnung über die Ausstellung für Vermessungswesen anlässlich des IV. internationalen Geometerkongresses und des III. internationalen Kongresses für Photogrammetrie in Zürich. Der zweite Teil gibt Auskunft über die Abrechnung des IV. internationalen Geometerkongresses. Die Gesamteinnahmen erreichen den Betrag von Fr. 40,593.75 und die Ausgaben Fr. 40,564.—, Saldo zugunsten des Schweiz. Geometervereins Fr. 29.75.

Im Anschluß an die Ausführungen von Kassier Kübler dankt Nicod im Namen des Schweiz. Geometervereins den Herren Bertschmann, Allenspach und Kübler für die große Arbeit, welche sie anläßlich des internationalen Geometerkongresses geleistet haben. Der große Beifall der Versammlung unterstrich die gesprochenen Worte unseres Vizepräsidenten Nicod. Ein Telegramm an Generalsekretär Allenspach, welcher infolge Krankheit verhindert war, an der Tagung teilzunehmen, setzte ihn in Kenntnis von dem Dank der Versammlung.

Die Jahresrechnung ist veröffentlicht als Beilage unserer Zeitschrift Seite 68. Dieselbe schließt mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 1172.30 ab. Der Bericht der Rechnungsrevisoren lautet auf Genehmigung unter bester Verdankung an den Kassier, welchem Anträge die Versammlung beipflichtet.

5. *Budget.* Kübler stellt den Antrag, es sei der Jahresbeitrag von Fr. 20.— auch für 1932 beizubehalten. Auf eine Anfrage von Panchaud, warum im Budget ein Betrag von Fr. 1000.— für die Zentraltaxationskommission aufgenommen sei, gibt Kübler Auskunft, daß dies nur ein Budgetposten ist und derselbe entsprechend der Arbeitsleistung der Z. T. K. in Anspruch genommen werde. Die Abstimmung ergab Zustimmung zum Voranschlag 1932.

6. *Hauptversammlung 1933.* Die Delegiertenversammlung schlägt der Hauptversammlung vor, es sei der Einladung der Sektion Wallis zu einer zweitägigen Versammlung nach dem Wallis Folge zu geben und entgegen der bisherigen Tradition dieselbe im Frühherbst abzuhalten. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Carrupt verdankt diesen Beschluß im Namen der Sektion Wallis und gibt dem Wunsche Ausdruck, es mögen sich viele Kollegen zu dieser Walliser Fahrt einfinden.

7. *Schulfrage.* Bertschmann referiert über den Stand der Ausbildungsfrage für Grundbuchgeometer. Ein gemeinsamer Studienplan für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer mit 7 Semestern Studium an der E. T. H. wurde von der Abteilungskonferenz der Dozenten der Abteilung für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer dem schweiz. Schulrat eingereicht. Dem Absolventen dieser Abteilung soll es ohne weitere theoretische Prüfung ermöglicht werden, das Patent als Grundbuchgeometer zu erwerben. Der Beschluß des schweiz. Schulrates ist noch ausstehend, doch ist zu hoffen, daß den Forderungen der schweizerischen Geometerschaft Folge gegeben wird. Herr Dr. Hegg teilt mit, daß die Universität Lausanne ihr Programm für ein fünfsemestriges Studium bereits aufgestellt habe und daß der neue Lehrplan für 1932/1933 in Kraft trete. Er gibt zugleich einige Details über den neuen Lehrplan bekannt. Kantonsgeometer Stamm gibt Auskunft über die Stellungnahme der eidg. und kant. Aufsichtsbeamten zu der Ausbildungsfrage. Auch hier wird die Auffassung vertreten, daß ein siebensemestriges Studium an der E. T. H. mit Vereinigung der Kulturingenieure und Grundbuchgeometer eine günstige Lösung der Ausbildungsfrage bringe.

8. *Hilfskräftefrage.* Bertschmann teilt mit, daß seinerzeit sowohl der Schweiz. Geometerverein als auch der Verband schweiz. Vermessungstechniker den Wunsch ausgesprochen habe, daß die Hilfskräfte dem eidg. Berufsbildungsgesetz unterstellt werden. Diesbezügliche Gesuche sind im letzten Jahre sowohl vom S. G. V. als auch vom V. S. V. T. an das eidg. Volkswirtschaftsdepartement in Bern eingereicht worden. Im Februar dieses Jahres hat nun der V. S. V. T. an den schweiz. Bundesrat ein anders lautendes Begehren gestellt, welches von obiger Behörde dem Zentralvorstand des S. G. V. zur Rückäußerung zugesandt wurde. Bertschmann verliest dieses Antwortschreiben an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement. Dem Schreiben wird von der Versammlung allgemein zugestimmt.

9. *Verschiedenes und Umfrage.* Professor Gerber fragt an, ob es nicht von Vorteil wäre, wenn der Schweiz. Geometerverein ein Verbandsabzeichen anschaffen würde. Dieses Verbandsabzeichen erleichtere dem Organisationskomitee anlässlich der Hauptversammlung die Arbeit. Die Abstimmung hierüber ergab mehrheitliche Ablehnung.

Delacoste wünscht künftig präzisere Uebersetzung von französisch in deutsch.

Schluß der Sitzung 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Liestal, den 24. Mai 1932.

Der Sekretär: H. Schmaßmann.

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal de la séance du 7 mai 1932, à Fribourg.

Tous les membres du comité sont présents; le professeur Bäschlin, rédacteur de notre journal, assiste également à la séance.

1° *Mutations.* Sont admis comme nouveaux membres: W. Benteli à Soleure; B. Bertazzi à Airolo; M. Bretscher à Nieder-Erlinsbach; Dr H. Fluck à Bellinzona-Ravecchia; G. Gilliard, sous-directeur du cadastre à Lausanne; A. Convers à Lausanne; K. Haldi à Bex; Professeur E. Imhof à Erlenbach; H. Kunz, ing. rural à Coire; A. Moret à Martigny-Bourg; H. Mugnier à Sion; E. Næf à St-Gall; J. Schneuwly à Guin; A. Spagnapani, ing. à Celerina; A. von Speyer, ing. à Hergiswil; F. Virieux à Lausanne; A. Weber à Stein (Argovie); J. J. Wey, ing. rural cantonal à Neuchâtel; Ph. Zingg, ing. rural à Zurich.

2° Le *procès-verbal* de la séance du 30 janvier 1932 est approuvé.

3° Le président Bertschmann fait un exposé détaillé des récents travaux et démarches concernant la révision du programme d'études pour géomètres, ainsi que la formation du personnel auxiliaire.

4° *Fédération internationale des Géomètres.* Frappé par la maladie, Allenspach à Gossau renonce à ses fonctions de secrétaire général de la Fédération internationale des Géomètres. Il est pris acte de sa démission avec remerciements pour les services rendus. Allenspach sera remplacé par le collègue Delessert à Genève qui veut bien se charger du secrétariat général.

5° Les statuts révisés de la section fribourgeoise sont admis; il en est de même des statuts de la nouvelle section de Genève.

Liestal, le 24 mai 1932.

Le secrétaire: H. Schmassmann.

Société suisse des Géomètres.

Procès-verbal

de la XXVIII^e assemblée générale, le 8 mai 1932, à Fribourg.

Présidence du président central Bertschmann; le procès-verbal est tenu par le secrétaire central Schmassmann; la liste de présence mise en circulation indique 90 participants.

1° La séance est ouverte à 10 h. 45 par le président Bertschmann, qui salue la présence d'un de nos membres honoraires, le Directeur Baltensperger, ainsi que du professeur Bäschlin et d'une délégation de la presse fribourgeoise. Il souhaite la bienvenue à tous les participants, puis passe directement à l'ordre du jour après avoir fait désigner comme scrutateurs les collègues Delessert, Göldi et Roth, et comme traducteurs Albrecht et Nicod.

2° Le *procès-verbal* de la XXVII^e assemblée générale du 6 Juin 1931 à St-Gall, publié dans le numéro de juillet 1931, à pages 153—155 est approuvé.